

Werk

Titel: Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

Verlag: Saur

Ort: Germanton

Jahr: 1746

Kollektion: Nordamericana; Autobiographica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN249203510

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

LOG Id: LOG_0072

LOG Titel: Der 69. Psalm

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

de ausstrecken zu Gott. † Es. 19, 21.

33. Ihr königreiche auf erden, singet Gott, lobsinget dem HERRN, Sela

34. Dem, der da fahret im himmel allenthalben von anbeginn; siehe, er wird seinem donner kraft geben.

35. Gebet * Gott die macht; seine heurlichkeit ist in Israel, und seine macht in den wolcken. * Ps. 29, 1.

36. Gott ist wundersam in seinem heiligthum; er ist Gott Israel, Er wird dem volck * macht und kraft geben. Gelobet sey Gott. * Luc, 9, 1.

Der 69 Psalm.

Des Messiaß gebet in seinem leiden.

1. Ein psalm Davids * von den rosen; vorzusingen. * Ps. 45, 1.

Gott, hilf mir; denn das wasser gehet mir bis an die seele.

2. Ich versincke im tieffen schlamm, da kein grund ist; ich bin im tieffen wasser, und die fluth will mich ersäuffen.

3. Ich habe mich müde † geschrien, mein hals ist heisch; das † gesicht vergehet mir, daß ich so lange muß harren auf meinen Gott. † Hiob. 19, 7. † Ps. 38, 11.

4. Die mich ohn ursach hassen, derer ist

ist mehr, denn ich haare auf dem haupt habe. Die mir unbillig feind sind, und mich verderben, sind mächtig. Ich muß bezahlen, das ich nicht geraubt habe.

6. Gott, Du weißest meine thorheit, und meine schulden sind dir nicht verborgen.

7. Laß nicht zu schanden werden an mir, die dein harren, Herr HERR Zebaoth. Laß nicht schamroth werden an mir, die dich suchen, Gott Israel.

8. Denn um deinet willen trage ich schmach: mein angezicht ist voller schande.

9. Ich bin † fremd worden meinen brüdern, und unbekant meiner mutter kindern.

† Ps. 38, 12. Joh. 7, 5.

10. Denn ich eifere mich schier zu tode um dein haus; und die schmach deiner, die dich schmähen, fallen auf mich.

11. Und ich weine und faste bitterlich; und man spottet mein dazu.

12. Ich habe einen sack angezogen; aber sie treiben das gespötte daraus.

13. Die † im thor sitzen, waschen von mir, und in den zechen singet man von mir

† Hiob. 30, 9. klagl. 3, 63.

14 Ich aber bete, **HEH**, zu dir zur angenehmen zeit: **G**ott, durch deine grosse güte, erhöere mich mit deiner treuen hülfe.

15. Errette mich aus dem koth, daß ich nicht versincke, daß ich **†** errettet werde von meinen hassern, und aus dem tieffen wasser. **†** Ps. 18, 18.

16. Daß **†** mich die wasserfluth nicht ersäuffe, und die tieffe nicht verschlinge, und das loch der **†** gruben nicht über mir zusammen gehe. **†** Ps. 124, 4. **†** Ps. 55, 24.

17. Erhöere mich, **HEH**, dann deine güte ist tröstlich; wende dich zu mir, nach deiner grossen barmherzigkeit.

18. Und **†** verbirge dein angesicht nicht vor deinem knecht; denn mir ist angst, erhöere mich eilend. **†** ps. 102, 3.

19. Mache dich zu meiner seele, und erlöse sie; erlöse mich um meiner feinde willen.

20. Du weiffest * meine schmach, schande und scham; meine widersacher sind alle vor dir. * Ps. 44, 16.

21. Die schmach bricht mir mein herz, und kräncket mich; ich warte, obs jemand jammerte, aber da ist niemand, und

und auf tröster, aber ich finde keine.

22. Und sie * geben mir galle zu essen,
und Essig zu trincken, in meinem gro-
ßen durst. * Matth 27, 34 48.

23. * Ihr tisch müsse vor ihnen zum
strick werden, zur vergeltung, und zu ei-
ner falte. * Rôm. 11, 9.

24. Ihre augen müssen finster werden,
daß sie * nicht sehen; und ihre lenden laß
immer wancken. * Es. 6, 9.

25. Geuß deine Ungnade auf sie, und
dein grimmiger zorn ergreiffe sie.

26. * Ihre wohnung müsse wüste wer-
den; und sey niemand der in ihren hüt-
ten wohne. * Gesch. 1, 20.

27. Denn sie verfolgen, den Du * ge-
schlagen hast, und rühmen, daß du die
deinen übel schlägest. * Es. 53, 4.

28. Laß sie in * eine sünde über die an-
dere fallen, daß sie nicht kommen zu dei-
ner gerechtigkeit. * Rôm. 1, 24.

29. Tilge sie aus dem * buch der leben-
digen, daß sie mit den gerechten nicht
angeschrieben werden. * Phil. 4, 3.

30. Ich aber bin elende, und mir ist
wehe, Gott, deine hülfe schütze mich.

31. Ich * will den namen Gottes lo-
ben